Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 45: **Priisnagel Aargau 2000**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

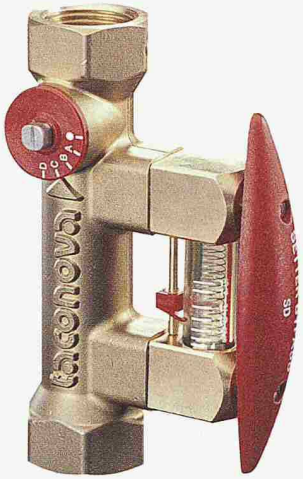
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

taconova

Die Marke für Abgleichen, Regeln, Mischen und Entlüften.

TACONOVA-Abgleichventile
bringen jede Hydraulik problemlos ins Gleichgewicht



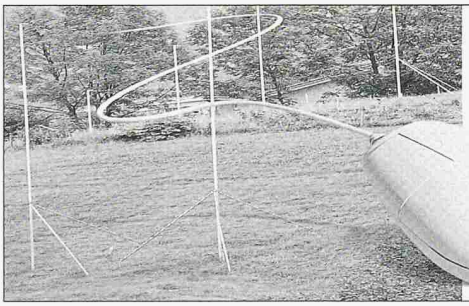
Abgleichen
Regeln
Mischen
Entlüften

We create more value

Druck, Temperatur und Durchfluss sind wesentliche Betriebsparameter in HLKS-Anlagen.

Was Manometer für die Druckmessung und Thermometer für die Temperaturmessung, sind Abgleichventile SETTER für die Durchflussmessung.

OSTACO AG
Steinackerstr. 6
CH 8902 Urdorf
Switzerland
Tel. +41 (1) 735 55 55
Fax +41 (1) 735 55 02
www.taconova.ch
info@taconova.ch



Ihre Kollegen bauen günstiger!

Denn Sie nutzen das neue Internetportal www.baucommerce.ch für Ihre Bauausschreibung. Dadurch erhalten Sie Preistransparenz im Bauhaupt- und Baunebengewerbe. Höchste Zeit, es selbst zu versuchen!

baucommerce.ch

der marktplatz für das schweizer baugewerbe

baucommerce.ch ag, Baarerstrasse 112, 6302 Zug
mail@baucommerce.ch

Offizielles Organ

sia SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

GEP GESELLSCHAFT EHEMALIGER STUDIERENDER DER ETH ZÜRICH

usic SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

SIA-Generalsekretariat:
Telefon 01 283 15 15
E-Mail gs@sia.ch
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76
Internet http://www.sia.ch

USIC-Geschäftsstelle:
Telefon 031 382 23 22

GEP-Sekretariat:
Telefon 01 632 51 00
E-Mail info@gep.ethz.ch

Impressum

HERAUSGEBERIN
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Mainaustr. 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@access.ch

Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

ADRESSE DER REDAKTION
tec21
Rüdigerstrasse 11
Postfach 1267, 8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch

KORRESPONDENTEN
Hansjörg Gadient, Berlin, Arch./Städtebau;
Nina Rappaport, New York, Arch./Städtebau

REDAKTION
Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Margrit Felchlin, Public Relations/Assistenz
Richard Liechti, Abschlussredaktion
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Stefan Roos, Bauingenieurwesen
Ruedi Weidmann, Geschichte/Assistenz
Adrienne Zogg, Sekretariat

SIA-INFORMATIONEN
Charles von Büren, Edith Krebs,
SIA-Generalsekretariat

BEIRAT
Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung; Heinrich Figi, Chur, Bauing.; Alfred Gubler, Schwyz, Arch.; Dr. Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht; Dr. Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht; Dr. Hansjürg Leibundgut, Zürich, Haustechnik; Daniel Meyer, Zürich, Bauing.; Dr. Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie; Dr. Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte; Ursula Stücheli, Bern, Arch.

ABONNEMENTSPREISE
Jahresabonnement Schweiz: Fr. 225.–
Jahresabonnement Ausland: Fr. 235.–
Einzelnummer: Fr. 8.70
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.

ABONNENTENDIENST
Abonnentendienst tec21, AVD Goldach,
9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

INSERATE
Senger Media AG,
Mühlebachstr. 43, 8032 Zürich,
Telefon 01 251 35 75, Fax 01 251 35 38

DRUCK
AVD Goldach
Auflage (WEMF-beglaubigt): 11 226

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

STANDPUNKT

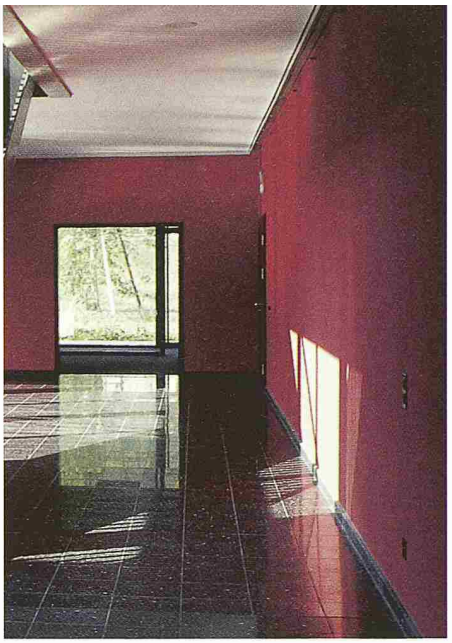
Margrit Felchlin

tec21-Debatte

Einst hatte sie einen beachtlichen Stellenwert, die Kunst des Debattierens. Die geistigen Fähigkeiten eines Menschen wurden mitunter danach beurteilt, wie er sich im Debattieren bewährte. In der Praxis sah dies zum Beispiel so aus: Im zentralen Schloss- oder Klosterhof trafen sich die Debattierenden, schnell umringt von einer kleineren oder grösseren Schar von Zuhörenden. Zwei Personen eröffneten die Debatte, stellten sich gegenseitig Fragen. Ganz bestimmte körperliche Bewegungen begleiteten die Situation: Der Herausforderer klatschte in die Hände und stampfte mit dem Fuss auf den Boden, so als wolle er den «Kampf» eröffnen. Im sogenannten Debattenhof konnte es recht hitzig zu- und hergehen. Beide Parteien zielten darauf, die gegnerischen Argumente möglichst wirkungsvoll zu widerlegen und dabei gleichzeitig schlagfertig, geistreich und witzig zu bleiben. Die Debattierrunden genossen denn auch einen nicht unerheblichen Informations- und Unterhaltungswert. Richtig: diese Szene spielte sich in «grauer Vorzeit» ab.

Bis in die heutige Zeit geblieben sind die Voraussetzungen für eine fruchtbare Debatte, nämlich eine fundierte eigene Meinung zu verschiedenen gesellschaftlichen und fachlichen Aspekten. Die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts ist in dieser Hinsicht enorm privilegiert. Noch nie standen uns so viel Zeit und Mittel für Bildung und Weiterbildung zur Verfügung. Nie waren die Chancen, sich Informationen zu beschaffen, grösser. Noch nie lag indessen auch die Versuchung so nahe, sich in der Flut der Informationen einfach nur treiben zu lassen, sich darauf zu beschränken, immer neue Brocken aufzugreifen, um sie im nächsten Moment gleich wieder fallen zu lassen.

Nicht fallengelassen, sondern aufgenommen wird die Debatte mit der Neuausrichtung, dem neuen Namen und den redaktionellen Änderungen bei tec21. Dem regelmässigen Dialog mit unseren Leserinnen und Lesern stellen wir in Zukunft in jeder Ausgabe einen festen Platz zur Verfügung. Die Rubrik heisst Debatte; gedacht als Pingpong-Spiel zwischen der Redaktion, den Trägervereinen und der Leserschaft. Hin und wieder werden wir gezielte Thesen in den Raum stellen, um spontane Meinungsäusserungen zu provozieren, sei es zu formalen, technischen oder gesellschaftlichen Aspekten. Besonders gespannt sind wir – nachdem Sie heute die zweite Ausgabe des neuen tec21 in den Händen halten – auf Ihre Reaktionen. Was gefällt Ihnen, was vermissen Sie, welche Verbesserungen schlagen Sie vor? Die Debatte ist eröffnet.



7 Priisnagel Aargau 2000
Fünf Auszeichnungen für hervorragende zeitgenössische Werke der Architektur, der Technik und der Gestaltung: Stadtbibliothek, Aarau; Gemeinschaftszentrum «Arche», Baden Rütihof; Freibad Biberstein, Biberstein; Friedhof Kirchberg, Küttigen; Schulanlage Seefeld, Spreitenbach

5 Diese Woche
Expo.CH – Die Schweiz ausstellen? Zur Geschichte der Landesausstellungen

35 Debatte
Grösser, spektakulärer, teurer. Projekt für ein neues Guggenheim-Museum in New York

36 Magazin
Ein Nachtrag zur Gründachrichtlinie regelt die ökologische Qualität von Dachbegrünungen über eine Ökobilanz und ein Qualitätslabel